

## Werk

**Titel:** V. Etymologisches

**Ort:** Halle

**Jahr:** 1886

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572572\\_0009|log58](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572572_0009|log58)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

## V. Etymologisches.

### Mit dem Suffix -ic- abgeleitete Verba im Romanischen.

Ztschr. f. rom. Phil. IV 383 habe ich span. *sesgar* von *sexicare* abgeleitet und daneben ein anderes mit -ic- von einem Part. Perf. hergeleitetes Verb *rasgar* angeführt. Letzthin hat ebendasselbst IX 140 Horning für *cacher* und *allécher* als Etyma *coacticare* und *allecticare* angesetzt. An diese Gleichungen möchte ich ein paar andere anreihen.

#### *Tactum, taxum.*

*tactum* finde ich im rom. *taccare* = *tacticare*. Frz. *attaquer* verhält sich wohl zu *attacher* wie *piquer* zu einem dem ital. *piccare* entsprechenden \**picher*. *Taccia* verhält sich zu *tacca* wie *appicciare* zu *appicare*.

*taxicare* möchte ich in *tâcher* sehen, obschon die Umstellung von *cs* nicht unmöglich ist. *Lâcher*, das gewöhnlich verglichen wird, kann ebenso gut auf *laxicare* zurückgehen.

#### *Fictum, fixum.*

*fictum* findet sich zunächst in den bei Diez I *fitto* verzeichneten Wörtern, dann aber auch in *ficticare* ital. *ficcare* etc. Diez I s. v.<sup>1</sup>

*fixum* findet sich außer den bekannten Ableitungen noch in span. *figar* „verspotten“, dessen Reflexiv der Bedeutung nach dem verwandten frz. *se ficher* gleichkommt.

#### *Tortum*

finde ich auch im prov. *torcha*, frz. *torche* und *torcher* = *torticare*.

#### *Tractum*

findet sich bekanntlich in *tracciare* etc. in der Bedeutung „eine Spur verfolgen“. Ganz die gleiche Bedeutung haben die bei Diez II<sup>e</sup> *trac* zusammengestellten Wörter. Ich sehe in dem Verb, das gemeinromanisch *traccare* heißen müßte, ein *traclicare*. *Tracticare* könnte auch in dem ital. *straccare* „ermüden“ stecken.

#### *Fractum*

finde ich in *fracasso*, das ich von einem *fraccare* = *fracticare* herleite, und das sich zu diesem Verb verhalten würde wie *tracas* zu *traquer*.

#### *Lictum*

müß das alte Particip von *lingere* geheissen haben. *Licticare* ergäbe ein gemeinrom. *leccare*.

#### *Pictum* etc.

Für die romanischen Sprachen ist ein Stamm *picto-* anzusetzen mit der Bedeutung des „Stechens, Treffens, Klopfens, Abschlagens“. Diesen Stamm finde ich zunächst in

<sup>1</sup> [Vgl. Wölfflins Archiv II 286 *figicare*. Red.]

*pictare*, reflektiert durch genuesisch *pittà* „picken (schlagen)“, durch prov. *pilar* „sich schnäbeln“, afrz. *apiter* „mit den Fingerspitzen berühren“, span. *apilar* „hetzen“. Vielleicht ist auch *pianza* (ital. *pietanza* durch Anlehnung an *pietà*) von einem Verb *pictare* „festmachen, bestimmen“ in der ursprünglichen Bedeutung „Portion“ herzuleiten; cf. Diez I *pito*. Hierher ist auch die span. Form *pinchar* zu stellen.

*pictiare*, reflektiert durch ital. *pizzare* — *pinzare*, frz. *pincer*. Davon ist mit *icare* weitergebildet ital. *pizzicare*, span. *pizgar*, port. *pisgar*, cf. Diez I *pizzar*. Hierher gehört auch *appicciare*.

*picticare*, reflektiert durch ital. *piccare* „stechen“ und die entsprechenden Wörter der andern Sprachen, cf. Diez I *picco*; weiterhin durch ital. *appicare* in der Bedeutung des „Festmachens“. Von dem Stamm *picc-* aus kann dann sowohl *picco* in der Bedeutung „Schnabel, Bergspitze“ als auch *piccolo* u. s. w. herkommen.

J. ULRICH.